

# Kommentierte Auswahl zu Literatur und Medien zur Filmbildung

(erstellt von Gerhard Teuscher, 2009. Aktualisierung: Rainer Böhlke-Weber, Februar 2015)

Gliederung	Seite
A Literatur und Materialien zur Arbeit mit Film im Unterricht	1
B Literatur und Materialien zur Arbeit mit Film im Deutschunterricht	2
C Filmanalyse in den Fächern Englisch, Französisch und Spanisch	4
D Filmanalyse in den Fächern Geschichte, Ethik, Religion, Philosophie	6
E Literatur und Materialien zur Arbeit mit Film in Kunst und Musik	7
F Zur Theorie der Filmanalyse	7
G Vertiefende Literatur zum Film	8
H Quellen für Filme mit Arbeitsmaterialien	9
I Materialien zur Unterstützung der produktiven Medienarbeit	10

## A Literatur und Materialien zur Arbeit mit Film im Unterricht



**Kamp, Werner: AV-Mediengestaltung. Grundwissen. 5. Auflage. Hann-Gruiten 2013.**

Das Buch vermittelt Grundwissen aus den wesentlichen Bereichen für Film und Fernsehen: Grafische Grundlagen der Bildsprache, Tongestaltung, Kameraarbeit, Dramaturgie, Lichtgestaltung, Schnitt und Montage. Durch beispielhafte Analysen sollen der Blick und die Sensibilität für die Gestaltung audiovisueller Produktionen geschärft werden. Neu in der 5. Auflage: ein Kapitel, das die Stadien der Produktionsplanung beschreibt sowie die konkreten Arbeitsschritte bei der Produktion von eigenen Beiträgen erläutert.



**Michael Klant, Raphael Spielmann: Grundkurs Film 1 - Kino, Fernsehen, Videokunst. Materialien für die Sek I und II. Braunschweig 2008.**

*Grundkurs Film 1* berücksichtigt die Inhalte der drei Fächer Bildende Kunst, Deutsch und Musik und bietet damit einen integrativen Ansatz in der Filmbildung. Das Buch führt in die grundsätzlichen Aspekte des Films ein. Ca. 800 Abbildungen aus künstlerisch bedeutenden Filmbeispielen vervollständigen das Lehrbuch. Die **separat lieferbare DVD** ergänzt die Texte und Bilder im Buch mit über 100 Kurzzitate aus bekannten Filmen.



**Joachim Pfeiffer, Michael Staiger: Grundkurs Film 2. Filmkanon, Filmklassiker, Filmgeschichte. Materialien für die Sek I und II. Braunschweig 2010.**

*Grundkurs Film 2* rückt in 50 Kapiteln jeweils einen Film in den Mittelpunkt. Unter den Filmen befinden sich solche der sogenannten "Hochkultur", aber auch Beispiele der "Populärkultur". Die Analysen der einzelnen Filme greifen bestimmte Aspekte heraus. Ergänzt werden sie durch "Anregungen zur Produktion", die den Anforderungen eines modernen Filmunterrichts entsprechen. Die **separat lieferbare, zugehörige DVD** enthält zahlreiche Kurzzitate aus den im Buch analysierten Filmen.



**Michael Klant: Grundkurs Film 3. Braunschweig 2012.**

Kurzfilme beinhalten alles, was Film ausmacht, in verdichtender Form. Sie ermöglichen nicht nur die Filmsichtung und -analyse, sondern bieten auch Orientierungen für das, was Schülerinnen und Schüler produktiv im Rahmen der Zeit selbst leisten können. Band 3 stellt über 50 Filme vor: Kurzspielfilme, Dokumentarfilme, Experimentalfilme, Animationsfilme, Musikfilme, Videokunst und verschiedene Fernsehformate. Der reich illustrierte Textband wird von einer **separat lieferbaren DVD-Edition** mit Filmen komplettiert.



**Rüdiger Steinmetz: Die Grundlagen der Filmästhetik. Filme sehen lernen 1. 3. Auflage. Leipzig 2011.**

Die DVD erklärt die Sprache des Films exemplarisch anhand von Sequenzen aus mehr als 100 Jahren Geschichte des europäischen und amerikanischen Kinos. Es werden die elementaren Ausdrucks- und Darstellungsmittel des Mediums Film, die goldenen Gesetze filmischen Erzählens, analysiert und erklärt. Warum gilt „Panzerkreuzer Potemkin“ bis heute als Meisterwerk? Warum wirkt Jean-Luc Godards „Außer Atem“ von 1959 noch immer so unerhört modern? Mit welchen Tricks gelingt es Alfred Hitchcock, seine Zuschauer/innen in atemlose Spannung zu versetzen?



**Rüdiger Steinmetz: Licht, Farbe, Sound. Filme sehen lernen 2. 3. Auflage. Leipzig 2008.**

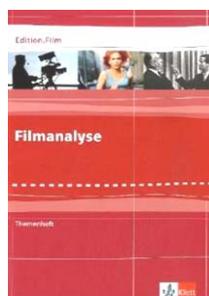
Ein Sachbuch über die Filmsprache auf DVD? Geht das? Ja, mit dem neuen, immer noch äußerst innovativ-aufregenden und interaktiven Medium DVD. Teil 2 stellt die Wirkung von Licht, Farbe und Sound vor.

Rüdiger Steinmetz zeigt eine Fülle von Tricks, mit deren Hilfe Filmemacher/innen ihre Zuschauer/innen in den Bann der Bilder ziehen. Die Filmzitate stammen dabei von frühen Klassikern bis zu Blockbustern der jüngsten Vergangenheit.



**Rüdiger Steinmetz: Filme sehen lernen 3. Filmmusik. Mit Originalsequenzen von Eisenstein bis Hitchcock und Wenders. Leipzig 2011.**

Komponisten wie Ennio Morricone, Michael Nyman oder Danny Elfman perfektionieren die musikalische Begleitung der Filmhandlung: Leitmotive charakterisieren Helden und Schurken und kündigen ihr Erscheinen an, bieten Einblicke in die Gefühlswelt der Akteure, steigern Tempo und Dramatik der Handlung, kommentieren oder verbinden Szenen. Filmwissenschaftler Rüdiger Steinmetz zeigt, wie Musik von Regisseuren unterschwellig eingesetzt wird und wie sie über den Soundtrack die Handlung strukturieren.



**Martin Ganguly: Filmanalyse. Themenheft 8.-13. Klasse. Stuttgart 2011.**

Die Edition.Film bietet einen anschaulichen und exemplarischen Einstieg in die Filmanalyse. Filmgeschichte, Bild und Ton, Filmerzählung, Filmemacher und Filmkontext sind die Schwerpunkte des Lehrwerks. Diese werden praxisorientiert anhand von Filmklassikern wie auch aktuellen Bezügen beleuchtet.



**Ines Müller: Filmbildung in der Schule: Ein filmdidaktisches Konzept für den Unterricht und die Lehrerbildung, München 2012.**

Die vorgestellten handlungsorientierten Verfahren zur Filmbildung werden überwiegend aus dem Gegenstand Film selbst abgeleitet. Vor dem Hintergrund der entwickelten Filmdidaktik werden kompetenzorientierte Curricula für alle Jahrgangsstufen vorgestellt, die die Lernprozesse und die Lernorganisation in den Mittelpunkt stellen. Die für die Lehrerbildung entwickelten Filmbildungsstandards umfassen die Bereiche „Filmkompetenz“, „filmpädagogische Kompetenz“ und „filmtheoretische Kompetenz“.



**Müller-Hansen, Ines: Arbeitsbuch Film. Kopiervorlagen zur Geschichte, Analyse und Produktion von Filmen in der Sekundarstufe. Mülheim, 2014.**

Unterrichtsmaterial für Lehrer der Sekundarstufen I und II in den Fächern Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Klasse 8–13. Enthält Arbeitsblätter, mit denen alle wichtigen Aspekte, z.B. Begriffe der Filmanalyse, die Beteiligten an einer Filmproduktion und Merkmale von Epochen der Filmgeschichte erarbeitet werden können. Die Kopiervorlagen sind unabhängig von bestimmten Filmen und in verschiedenen Unterrichtszusammenhängen einsetzbar. Darüber hinaus erhalten die Schüler konkrete Anleitungen zur Erstellung eigener Filme im Unterricht.



**Jens Hildebrand: Film-Ratgeber für Lehrer. Neuauflage. Köln 2013.**

Das Buch bietet einen differenzierten Einstieg z.B. durch die umfassende Beispielanalyse und Interpretation des Films "The Shining" von Stanley Kubrick mit Unterrichtsideen, Klausurvorschlägen, Rezensionstexten und Hintergrundinformationen. Die Einführung zur "Heldenreise" nach Joseph Campbell und Christopher Vogler vermittelt die Grundlagen der filmischen Dramaturgie.

## B Literatur und Materialien zur Arbeit mit Film im Deutschunterricht



### Ulf Abraham: Filme im Deutschunterricht . Seelze-Velber 2009 (inkl. DVD).

Mit Theorieteil zu den medienwissenschaftlichen, medienpädagogischen und fachdidaktischen Grundlagen. Im Praxisteil mit konkreten Unterrichtssequenzen u.a. zu den Filmen *Der kleine Prinz*, *Pünktchen und Anton*, *Schwarzfahrer*, *Jenseits der Stille*, *Das Mädchen mit dem Perlenohrring*, *Eyes Wide Shut*. Filmausschnitte z.T. auf beiliegender DVD verfügbar.)



### Petra Anders, Manfred Rüssel: Rund um "Lola rennt" Sekundarstufe II. Kopiervorlagen für den Deutschunterricht in der Oberstufe. Berlin 2006.

Tom Tykwers Erfolgsfilm zählt schon heute zu den modernen Filmklassikern. Aufgrund seiner besonderen Erzählstruktur eignet er sich sehr gut zur Beschäftigung mit dem Medium. Die Sammlung stellt bewährte Kriterien zur Filmanalyse vor, die dann in methodisch vielfältigen Kopiervorlagen zur Anwendung kommen.



### Petra Anders, Manfred Rüssel, Gerhard Teuscher: Rund um den Film "Sophie Scholl". Sekundarstufe II. Kopiervorlagen für den Deutschunterricht in der Oberstufe. Berlin 2007.

Marc Rothemunds mehrfach prämiertes Film "Sophie Scholl - Die letzten Tage" eignet sich aufgrund des relevanten geschichtlichen Themas deutscher Widerstand sehr gut zur Filmanalyse. Auf der Basis bewährter Analyse-Kriterien liefern die Kopiervorlagen methodisch vielfältiges Material.



### Jens Richter, Gerhard Teuscher: Rund um "Sein oder Nichtsein". Sekundarstufe II: Kopiervorlagen für den Deutschunterricht in der Oberstufe. Berlin 2006.

Ernst Lubitschs antifaschistische Hollywood-Komödie ist in dem Filmkanon enthalten, den die KMK in Zusammenarbeit mit der Bundeszentrale für politische Bildung herausgegeben hat. *Rund um "Sein oder Nichtsein"* stellt bewährte Kriterien zur Filmanalyse vor, die dann in methodisch vielfältigen Kopiervorlagen zur Anwendung kommen. Ein umfangreiches Vorwort gibt didaktisch-methodische Hinweise zu möglichen Unterrichtseinheiten.



### Friedrich Dick, Ute Fenske: Rund um Verfilmungen. Sekundarstufe I: Kopiervorlagen. Berlin 2005.

Verfilmungen bergen interessante Impulse zum Sprechen, Schreiben, Spielen und Gestalten im Deutschunterricht. Die Anregungen für einen analytischen oder handlungs- und produktionsorientierten Umgang mit Filmen beziehen sich auf Verfilmungen häufig gelesener Jugendbücher und auf neuere Spielfilme, u.a. *Die Vorstadt krokodile* und *Crazy*.



### Dietrich Erlach, Bernd Schurf, Engelbert Kötter: Kursthemen Deutsch, Literaturverfilmung: Adaption oder Kreation? Berlin 2005.

Die Beispiele *Schlafes Bruder*, *Die Blechtrommel* und *Eyes wide shut* zeigen, wie Filmregisseure literarische Vorlagen in eine eigene ästhetische Sprache übersetzen. Der Rückbezug auf die literarischen Urtexte liefert Einsichten in die spezifischen Darstellungsmittel und Wirkungsweisen beider Medien.

Die Einheiten sind praxisnah in Einstiegs- und Orientierungsphase (A), Erarbeitungsphase (B), Vertiefungs- und Transferphase (C) gegliedert.



**Dietrich Erlach, Bernd Schurf, Engelbert Kötter: Kursthemen Deutsch. Spielfilmanalyse: Mythos und Kult. Berlin 2004.**

Unterrichtsmaterialien zu den wesentlichen Themen des Deutschunterrichts der gymnasialen Oberstufe: Sprechen/Schreiben, Gattungen, Epochen, Medien, Sprachreflexion und Methoden.

Das Material ermöglicht zielorientierte, projektartige Lernprozesse: Integration der Lernbereiche Sprechen/Schreiben, Umgang mit Texten und Medien, Sprachreflexion und Methodenlernen, die Kombination von produktiv-kreativen, analytischen und theoriebildenden Arbeitsanregungen.



**Stefan Volk: EinFach Deutsch Unterrichtsmodelle. Filmanalyse im Unterricht. Zur Theorie und Praxis von Literaturverfilmungen - Klassen 5 - 13. Paderborn 2004.**

Das Buch vermittelt umfangreiche theoretische Grundlagenkenntnisse und liefert mit ausführlichen Analysen und didaktischen Aufarbeitungen zu insgesamt 13 Filmen (11 Literaturverfilmungen und 2 "Büchern zum Film") eine umfassende, übersichtliche Basis für die praktische Filmarbeit in allen Jahrgangsstufen der Sekundarstufen I und II. Zahlreiche Arbeitsblätter mit Lösungsvorschlägen (Tafelbilder, Folienvorlagen...) beinhalten Aufgaben zur Filmsichtung.



**Praxis Deutsch Nr. 237. Kurzspielfilme. Fachzeitschrift. Seelze 2013.**

Filme sind bei vielen Schülern beliebt. Doch sprengen Spielfilme in der üblichen Länge meist die Möglichkeiten des Deutschunterrichts. Mit Hilfe von Kurzfilmen kann die Faszination der Schüler von bewegten Bildern im Unterricht gut genutzt werden, um filmsprachliche Grundbegriffe und erzählerische Mittel zu vermitteln und die Schüler zur Umsetzung eigener Ideen zu motivieren.

Eine Übersicht verschiedener Kurzfilme für den Deutschunterricht und ein Index filmsprachlicher Begriffe und didaktischer Verfahren im Heft erleichtern die Arbeit. Zum Heft können die dort diskutierten Kurzfilme auf einer DVD bestellt werden.

**C Filmanalyse in den Fächern Englisch, Französisch und Spanisch**



**Henseler, Roswitha, Möller, Stefan: Filme im Englischunterricht. Grundlagen, Methoden, Genres. Seelze 2011.**

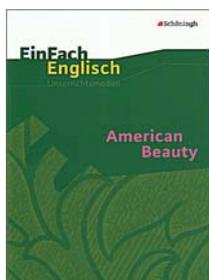
Filme sind im modernen Fremdsprachenunterricht unverzichtbar. Das Buch bietet Studierenden, Referendaren und erfahrenen Lehrkräften einen Überblick über die Grundlagen und Methoden der fremdsprachlichen Filmdidaktik.

Anschaulich und praxisnah stellen die Autoren dar, wie im Englischunterricht mit unterschiedlichsten Filmformaten gearbeitet werden kann. Neben Vorschlägen für analytische, handlungs- und produktionsorientierte Zugangsweisen bieten Buch und Downloadmaterial einen großen Fundus an Methoden und Werkzeugen.



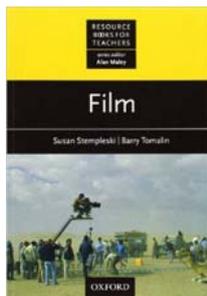
**Unterricht Englisch Nr. 112/113. Filme verstehen - Filme drehen. Fachzeitschrift. Seelze 2011**

Diese Ausgabe widmet sich gezielt dem Hör-Seh-Verstehen von Filmen mit dem Ziel, die Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen im Englischunterricht zu schulen. Das Sprachverstehen beim Film wird unterstützt durch Bild, Geräusche und außersprachliche Handlung. Diese Ausgabe enthält ein "Heft im Heft" zum Thema Filme drehen. Die Unterrichtsmodelle zeigen Ihnen, wie sich beim Drehen eigener Filme bereits vorhandene Kenntnisse ausbauen und systematisieren lassen.



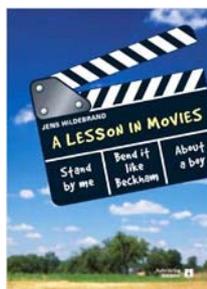
**Frenken, Wiltrud et al: EinFach Englisch. Unterrichtsmodell: American Beauty – Filmanalyse. Paderborn 2001**

Sehr gutes Material und Arbeitsblätter für den Englischunterricht. In dieser Reihe sind u.a. Hefte zu *Dead Poets Society*, *Bend it like Beckham*, *Forrest Gump*, *About a Boy*, *The Great Gatsby*, *The Kings Speech*, *The Day After Tomorrow*, *Slumdog Millionaire*, *Crash*, *Herr der Fliegen* und *Monty Python* erschienen.



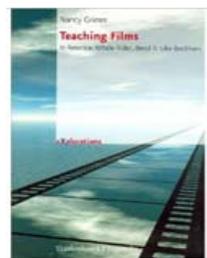
**Maley, Alan (Hg.): Film (Resource Books for Teachers). Berlin 2001.**

This volume provides activities that help teachers to select, structure and teach their lessons around films, providing adaptable ideas with popular examples at all levels. The book includes ideas on how to integrate film into a general course and how to set up film projects. It contains a glossary of helpful terms. No previous film knowledge is required. After a useful summary of basic techniques for use with video such as silent viewing, sound only and freeze frame, the book offers a collection of ready-to-use, film-based classroom activities for teachers of EFL/ESL at all levels.



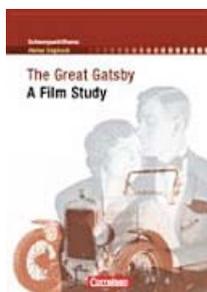
**Hildebrand, Jens: A Lesson in Movies. Köln 2005.**

Diese Unterrichtshilfe bietet Interpretationen, Sequenztabelle, ausführliche Vokabellisten, Filmanalyse der zentralen Szenen, Aufgabenvorschläge, Kopiervorlagen und weitere Materialien zu den Filmen *Stand By Me*, *Bend It Like Beckham*, *About A Boy*. Das Material vereinfacht die Unterrichtsvorbereitung erheblich und erleichtert die effektive Behandlung von Filmen im Unterricht.



**Grimm, Nancy: Teaching Films. Worksheets with Instructions & Answer Keys. Göttingen 2007.**

Der Band präsentiert drei bekannte, im Bereich des interkulturellen Lernens bedeutende Filme für die unmittelbare Umsetzung im Unterricht: *In America* (Einwanderungsland USA), *Whale Rider* (Maoris in Neuseeland), *Bend it Like Beckham* (multikulturelles Großbritannien). Die Arbeitsblätter beinhalten themenbezogene Aktivitäten, Arbeit mit Wortfeldern, Filminterpretation und Schreiben von film reviews. Die *didaktisch-methodische Analyse* bietet Zugriff alle wichtigen Informationen.



**Mayer, Christiane., Sonntag, Henning.: Schwerpunktthema Abitur Englisch: The Great Gatsby: A Film Study. Textheft. Berlin 2010.**

Die Materialien behandeln gezielt die Themen, die für die zentrale Abiturprüfung in einigen Bundesländern vorgeschrieben sind. Die Hefte enthalten fiktionale und nicht-fiktionale Texte, Annotationen, Aufgaben, Info-Boxes und Illustrationen.

Die Hefte sind gleichermaßen für Grund- und Leistungskurse geeignet.

Weitere Hefte der Serie: *The Truman Show*, *The Day After Tomorrow*, *Four Weddings and a Funeral*, *An Inconvenient Truth*, *American Beauty*, *Billy Elliot*. *Q&A / Slumdog Millionaire*.



**Grünewald, Andreas: Cinemateca - Filmhefte für den Spanischunterricht. Hamburg 2007.**

Die didaktischen Materialien stehen unter [www.andreasgruenewald.de/filmhefte](http://www.andreasgruenewald.de/filmhefte) zum kostenlosen download zu Verfügung. Materialien u.a. zu *Señorita extraviada*, Mexiko 2001, *Al otro lado*, Mexiko 2005, *Perfume de violetas, nadie te oye*, Mexiko 2000, *Machuca*, Chile/ Spanien 2004, *Señorita extraviada* und *Bordertown*, Dokumentar- und Spielfilm im Spanischunterricht, *María, llena eres de gracia*, Kolumbien 2004.



**Unterricht Französisch Nr. 119. Kompetenzorientiert unterrichten mit Filmen. Fachzeitschrift. Seelze 2012**

Was in Textform oft abstrakt und eindimensional wirkt, vermittelt ein Film lebendig und mehrkanalig: mit Bildern, Bewegung, Farben, Schnitten, Perspektiven, Ton und Musik. Neben der Faszination, die das Medium Film auf Jugendliche ausübt, bietet es Kompetenzförderung in vielschichtiger Form: Hörsehverstehen, aber auch Les- und Schreibkompetenz oder Sprachmittlung lassen sich trainieren. Die Kurzfilme und die Filmausschnitte, die Grundlage der Praxisbeiträge dieser Ausgabe sind, nehmen Sie mit auf eine weite Entdeckungsreise: in die Zeit des 1. Weltkriegs und in die Pariser banlieue des 21. Jahrhunderts.



**Unterricht Französisch Nr. 91. Le cinéma. Seelze 2008.**

Kino und Spielfilme üben eine starke Faszination auf einen Großteil unserer Lerner aus. Zudem bietet die Filmanalyse zahlreiche Möglichkeiten für den Fremdsprachenunterricht. Nicht zu unterschätzen ist sicherlich auch die interkulturelle Komponente, die - in diesem Fall französischsprachige - Filme transportieren. Die beiliegende DVD liefert eine Auswahl an Filmsequenzen von *Paris je t'aime* über *Les choristes* bis *Ensemble c'est tout*. In den Praxisbeiträgen finden Sie die entsprechenden Anregungen, wie Sie diese Filmszenen im Unterricht analysieren können.



**Unterricht Französisch Nr. 62 Spielfilme. Seelze 2003**

Das Heft stellt eine Auswahl frankophoner Spielfilme vor, die sich zum Einsatz im Unterricht eignen. Die Filme sind verschiedenen unterrichtsrelevanten Themen zugeordnet, wobei zwangsläufig Schnittmengen entstehen: Bei Filmen verschiedener Gruppen kann es also durchaus beachtenswerte thematische Bezüge geben. Innerhalb der Gruppe werden die Filme in chronologischer Reihenfolge präsentiert. Die ausgewählten Filme lassen sich allesamt über mindestens eine der im Basisartikel angegebenen Bezugsquellen bestellen.



**Prise 1! Filme im Französischunterricht in der Sekundarstufe II. Handreichungen für den Unterricht mit Kopiervorlagen. Berlin 2007.**

Prise 1! trainiert die Hör-Seh-Verstehenskompetenz in der Sekundarstufe II. Die Handreichungen zu ausgewählten französischsprachigen Filmen enthalten Hintergrundinformationen, eine Übersicht zu Filmszenen, Arbeitsphasen und -materialien sowie konkrete Unterrichtsvorschläge mit Arbeitsblättern und Klausurvorschlägen. Bisher im Programm: *Bienvenue chez les Ch'tis*, *Ensemble, c'est tout*, *Je vais bien, ne t'en fais pas*, *No et moi*, *Un secret*

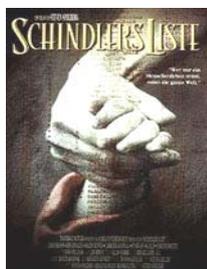
**D Filmanalyse in den Fächern Geschichte, Ethik, Religion, Philosophie**



**Gerhard Teuscher: Ausgabe September Heft 5/2006 Spiel-Filme im Geschichtsunterricht. Braunschweig 2006.**

Ob "Luther", "Der neunte Tag" oder "Das Wunder von Bern" – zahlreiche Spielfilme verbreiten Geschichtsbilder. Manche tragen zur Legendenbildung bei, andere personalisieren und individualisieren Geschichte(n). Können diese Filme als "Quelle" eingesetzt werden? Die Beiträge zeigen auf, dass eine kritische Behandlung der Filme im Unterricht lohnt. Ihre Analyse schult den Umgang mit Geschichtsbildern.

Das Heft steht unter <http://www.praxisgeschichte.de> nur noch als (kostenpflichtiger) Download zur Verfügung.



**Teuscher, Gerhard: Spielfilme zum Nationalsozialismus. Online-Publikation des Berliner Landesinstitut für Schule und Medien (LISUM). Berlin 2005.**

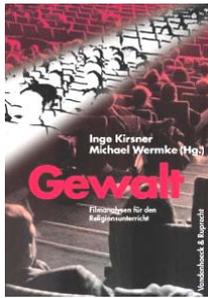
Eine didaktisch-methodische Kommentierung von ca. 50 Spielfilmen zum Thema Nationalsozialismus, u. a. zu „Schindlers Liste“, „Rosenstraße“, „Sophie Scholl – Die letzten Tage“; plus Methodensammlung zum Umgang mit Spielfilmen im Unterricht.

[http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/medien/medienpaedagogik/filmpaedagogik/pdf/ns\\_spiel filme.pdf](http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/medien/medienpaedagogik/filmpaedagogik/pdf/ns_spiel filme.pdf)



**Jörg Peters, Martina Peters, Bernd Rolf: Lehrermaterial Ethik/Philosophie / Philosophie im Film. 4. Auflage. Bamberg 2014**

Der Band enthält eine Fülle von Vorschlägen, wie man Filme (u.a. *Fahrenheit 451*, *Jakob der Lügner*, *1984*, *Schindlers Liste*, *Herr der Fliegen*, *Matrix*) sinnvoll in den Philosophie- und Ethikunterricht der Sekundarstufen I und II integrieren kann. Zu jedem Film gibt es jeweils eine Szenenübersicht mit Vorschlägen von für den Unterricht geeigneten Ausschnitten sowie Arbeitsblätter als Kopiervorlagen.



**Wermke, Michael/ Kirsner, Inge (Hrsg.): Gewalt – Filmanalysen für den Religionsunterricht. Vandenhoeck & Ruprecht. Göttingen 2004**

Gewalt und ihre Darstellung im Film: Das ist ein schwieriges, besonders aber ein religionspädagogisch brisantes Thema. Entscheidend ist, dass Jugendliche – auch und gerade im Religionsunterricht – lernen, Filme zu ›lesen‹, zu hinterfragen und z.B. Verherrlichungstechniken zu durchschauen. Dokumentarfilme wie *Bowling for Columbine*, Spielfilme wie *Stigmata* und Kriegsfilme wie *Der schmale Grat* werden modellhaft analysiert. Unterrichtsideen für die schulische Arbeit führen in die Praxis.

**E Literatur und Materialien zur Arbeit mit Film in Kunst und Musik**



**Kunst und Unterricht Nr. 386. Film verstehen. Seelze 2014.**

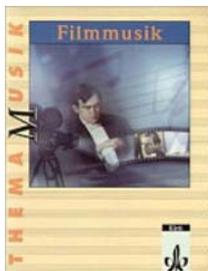
Dem Medium Film sollte man im Rahmen **eines handlungs- und produktionsorientierten Unterrichts** begegnen. Die Unterrichtsbeispiele im Heft gehen diesen Weg, indem sie den Lernenden viel Freiraum und **Experimentiermöglichkeiten** geben, um sich mit dem Film produktiv und rezeptiv auseinanderzusetzen. Gleichzeitig wurde darauf geachtet, dass die Unterrichtsbeispiele auch an Schulen durchführbar sind, in denen **wenig technisches Equipment** und **geringes technisches Know-how** vorhanden sind.



**Kunst und Unterricht Nr. 354/355. Trickfilm. Seelze 2011. Mit DVD.**

Diese Ausgabe von gibt zahlreiche Anregungen zur Umsetzung von Trickfilmarbeit im (Kunst-)Unterricht. Sie erhalten einen Überblick über einfache Herstellungsmöglichkeiten, sodass sich der Aufwand für die Vorbereitung der Unterrichtsprojekte reduziert. Vorgestellt werden auch die beiden bekanntesten Schnittprogramme (iMovie/ Mac und Windows Movie Maker/ PC).

Das Heft enthält eine DVD mit Material-Blättern zum Umgang mit den Schnittprogrammen, zahlreiche Beispielfilme aus dem Unterricht, sowie Animationen zur Einführung eines Themas in Form von kurzen Unterrichtsbausteinen.



**Maas, Georg: Filmmusik. Arbeitsheft für den Musikunterricht in der Sekundarstufe I. Mit DVD und CD. Leipzig 2001**

Eine fundierte und sehr lesenswerte Publikation für den Unterricht und zum Eigenstudium. Musik und Filmausschnitte befinden sich auf dazugehöriger CD und DVD.

**F Zur Theorie der Filmanalyse**



**Werner Kamp, Michael Braun: Filmperspektiven - Filmanalyse für Schule und Studium. 1. Auflage. Hann-Gruiten, 2011.**

Das Buch vermittelt wesentliche Konzepte und Methoden der Filmanalyse. Dabei werden die erläuterten theoretischen Ansätze stets mit konkreten Beispielanalysen verknüpft. Die Beispiele reichen von den Anfängen des Films über ausgewählte Klassiker der Filmgeschichte bis zu den Blockbustern und Autorenfilmen der Gegenwart. Inhaltliche Schwerpunkte: Erzählen im Film, Gattungen und Genres, Geschichte im Film, Film und Literatur: Kafka und der Film. Jedes Kapitel bietet zahlreiche Impulse für eigene Filmanalysen.



**Helmut Korte: Einführung in die systematische Filmanalyse. 4. Auflage, Berlin 2010.**

Das Buch erörtert, wie man die eigenen Beobachtungen und Deutungen überprüfbar machen kann und welche inhaltlichen Dimensionen eine Filmanalyse enthalten sollte. Instrumente der Systematischen Filmanalyse werden beschrieben.

Der zweite Teil bietet ausführliche Beispielanalysen, die sich mit Film-Klassikern wie ZABRISKIE POINT (1969), aber auch mit Hollywood-Produktionen wie MISERY (1990), SCHINDLERS LISTE (1993) und Shakespeares ROMEO UND JULIA (1996) beschäftigen. Der Band ermöglicht theoretisch und praktisch einen leichten Zugang zur eigenen Auseinandersetzung mit dem Medium Film.



**Stefan Munaretto: Wie analysiere ich einen Film? Das Standardwerk zur Filmanalyse, Königs Lernhilfen. Hofffeld 2014.**

Das Standardwerk zur Filmanalyse - beleuchtet Methoden und wesentliche Aspekte der Filmanalyse - ordnet Filme in soziale, ökonomische, historische und ethisch-moralische Kontexte ein. Es ist stark anwenderorientiert und bezieht den Leser durch Fallbeispiele, Aktivitäten und Fragenkataloge mit ein. Zahlreiche vierfarbige Standbild-Beispiele/Szenenfotos von aktuellen Filmen und Beispielaufgaben zeigen die wesentlichen Aspekte auf.



**Lothar Mikos: Film- und Fernsehanalyse. 2. Auflage, Konstanz 2008.**

In einer Film- und Fernsehanalyse geht es darum, die Form, die Gestaltung, die Dramaturgie und den Inhalt auf die Kontexte der Rezeption zu beziehen. So wird deutlich, wie Filme und Fernsehsendungen die Bedeutung, die Zuschauer ihnen zuweisen, vorstrukturieren und warum sie so faszinierend sind. Berücksichtigt werden auch die aktuellen Entwicklungen in der Medienindustrie, Stichwort Konvergenz. Die Beispielanalysen haben u.a. neuere Filme und Fernsehsendungen wie »Der Herr der Ringe« und »24« zum Gegenstand.

Mit Beispielanalysen u.a. zu *Terminator 2*, *Jurassic Park*, *Pretty Woman* und *Lindenstraße*.



**Alice Bienk: Filmsprache- Einführung in die interaktive Filmanalyse 2. Auflage. Schüren-Verlag. Marburg 2008.**

Die Einführung bietet eine systematische Übersicht über die das Medium Film konstituierenden Elemente wie Bild, Montage, Ton, Erzählperspektive etc. Gestaltung und Wirkung dieser Elemente werden nicht nur theoretisch erläutert, sondern auch anhand von Filmen auf der beiliegenden DVD visuell nachvollziehbar gemacht. Sehr gutes Lehrbuch zur Einführung in die Filmsprache; fächerunabhängig. sehr empfehlenswert – insbesondere für den Kunstunterricht!

**G Vertiefende Literatur zum Film**



**James Monaco: Film verstehen. Kunst, Technik, Sprache, Geschichte und Theorie des Films und der Neuen Medien. Hamburg 2009.**

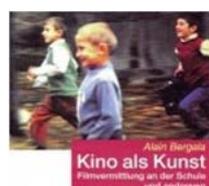
Filme erzählen in ihrer eigenen Sprache, die zu entschlüsseln ein geschultes Auge verlangt. Je mehr jemand über Filme weiß, desto mehr teilen sie ihm mit. Film verstehen ist international und in Deutschland längst ein Klassiker. Anschaulichkeit der Vermittlung, Sorgfalt der Bebilderung und Klarheit der Argumentation machen auch komplexe Sachverhalte ohne Vorkenntnisse zugänglich.



**Steven D. Katz: Die richtige Einstellung. Das Lehrbuch über Bildsprache und Filmgestaltung. 5. Auflage, Leipzig 2010.**

Sein Buch ist das Standardwerk über Bildsprache und Filmgestaltung. Katz zeigt, wie sich aus dem Drehbuch die Regieanweisungen entwickeln, wie Einstellungen geplant und wirksam eingesetzt und visuell miteinander verbunden werden.

Katz erklärt, wie die Fantasie des Autors zum Film wird: Inszenierung von Dialogszenen und Bewegung, Tiefe im Bild, Blickwechsel der Kamera ... Alles mit anschaulichen Beispielen in Bildform illustriert, „Solides, grundlegendes Handwerkszeug zur Inspiration der Kreativen“ (Der Kameramann).



**Bergala, Alain: Kino als Kunst. Filmvermittlung an der Schule und anderswo. Bundeszentrale für politische Bildung (Hg.) Berlin 2006.**

Theoretisch reflektiert und praxisnah widmet sich der renommierte Filmkritiker, Filmwissenschaftler und Bildungsexperte darin der Frage, wie das Medium Film im Schulunterricht eingesetzt werden kann, um Kinder von klein auf für das Kino zu begeistern und zu einem Publikum mit vielfältiger ästhetischer Erfahrung heranzubilden. Wie kann Kino als Kunst unterrichtet werden? Der Autor gibt konkrete Tipps und Beispiele zur Arbeit mit Schülerinnen und Schülern.



**Blothner, Dirk: Erlebniswelt Kino. Über die unbewusste Wirkung des Films. München 2003.**

Warum gehen Menschen ins Kino? Weil sie - von ihrem sicheren Sessel aus - die Gefahren, Leidenschaften, Ausschreitungen, Heldentaten, nach denen sie sich sehnen, scheinbar hautnah miterleben können. Nirgendwo sonst entfaltet die Wirklichkeit einen solchen Glanz. In Erlebniswelt Kino analysiert der Autor anhand zahlreicher Filmbeispiele, was sich zwischen Mensch und Leinwand abspielt. Für ihn steht fest: Filmemachen ist praktisch Seelenkunde.

Eine sehr gute Einführung, die erläutert wie Filme funktionieren. Absolut lesenswert!



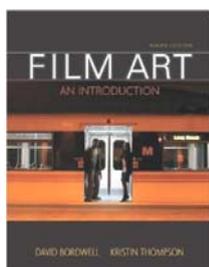
**Holighaus, Alfred (Hrsg.): Der Filmkanon. 35 Filme, die Sie kennen müssen. Bundeszentrale für politische Bildung. Berlin 2005.**

Der "Filmkanon" der Bundeszentrale für politische Bildung war Anstoss für eine lebhaftige Debatte über die schulische Filmbildung in Deutschland. 35 herausragende Werke der internationalen Filmgeschichte wurden im Sommer 2003 von einer Expertenkommission ausgewählt und sollten die Basis für eine obligatorische Auseinandersetzung mit dem Film, seiner Bedeutung, seiner Geschichte und seiner Ästhetik im Schulunterricht bilden. Das Buch enthält keine didaktisch-methodische Aufbereitung.



**Reclams Sachlexikon des Films. Stuttgart 2002.**

Ein umfassendes Nachschlagewerk über alles, was mit dem Film, seiner Ästhetik, seiner Produktion und Rezeption zu tun hat. Ausführliche Artikel erläutern die Sachfragen zu Gattungen, Formen und Stilen, ästhetischen Kategorien und Begriffen, Verfahren der Planung, zu Drehbuchentwicklung, Inszenierung, Kameraarbeit, Schauspielkunst, zu Aspekten der filmischen Materialität und der Geräte, Institutionen der Produktion, des Markts und der Kinobranche. Etwa 150 kommentierte Fotos veranschaulichen die Sachverhalte.



**David Bordwell, Kristin Thompson: Film Art: An Introduction (Englisch) 10. Auflage. 2012.**

Film is an art form with a language and an aesthetic all its own. Since 1979, David Bordwell and Kristin Thompson's "Film Art" has been the best-selling and widely respected introduction to the analysis of cinema. Taking a skills-centered approach supported by a wide range of examples from various periods and countries, the authors strive to help students develop a core set of analytical skills that will deepen their understanding of any film, in any genre. Building on these strengths, the ninth edition adds coverage of new technologies, updated examples, and references.



**<http://www.filmdienst.de>**

Alle zwei Wochen stellt die Redaktion die aktuellen Kino-Neustarts vor und beleuchtet in Artikeln, Porträts und Interviews regelmäßig wichtige erzählerische und ästhetische Entwicklungen des internationalen Films. Die Kritiken und Beiträge stehen für analytische Schärfe und eine fundierte fachliche Basis.



**<http://www.epd-film.de>**

epd film ist eine deutsche Filmzeitschrift, die seit 1984 monatlich erscheint. Neben dem *filmdienst* ist sie eine der beiden führenden religiösen Zeitschriften für Filmkritik in Deutschland. Für Kinogänger und Filmfans, Fernsehzuschauer und Videonutzer, Filmemacher und Produzenten, Kinobesitzer und Verleiher.

## H Quellen für Filme mit Arbeitsmaterialien



**DVD Kurzfilm macht Schule – 18 Filme mit Arbeitsmaterialien Bundeszentrale für politische Bildung (Hg.), Bonn 2013.**

Die DVD "Kurzfilm macht Schule" versammelt 18 Kurzfilme aus aller Welt für den Einsatz in der schulischen und außerschulischen Filmbildung (Sekundarstufe 1/ab 10 Jahren). Die ausgewählten Filme repräsentieren unterschiedliche Inhalte, Genres und künstlerische Ansätze. Umfangreiche Unterrichtsmaterialien und die Empfehlungsliste "100 Kurzfilme für die Bildung" ergänzen die DVD. Zu beziehen für 7 Euro über die Bundeszentrale für politische Bildung ([www.bpb.de](http://www.bpb.de))



### DVD Understanding Media - Film und Medien im digitalen Zeitalter

Die DVD gibt alle notwendigen Informationen und Hilfsmittel für einen fundierten Unterricht zu den Themen visuelle Sprache des Films, Filmanalyse und digitale Effekte an die Hand. Dazu wurden unterschiedliche Materialien und Medien miteinander kombiniert: Filme, Audiokommentare, Unterrichtsvorschläge, Aufgabenblätter, Lernkontrollen etc.

Die DVD kann bei der LPR Hessen, Tel.: (05 61) 9 35 86 - 0 sowie per e-mail an: [lpr@lpr-hessen.de](mailto:lpr@lpr-hessen.de) kostenlos bestellt werden.



### Reihe DVD-educativ - Matthias-Film

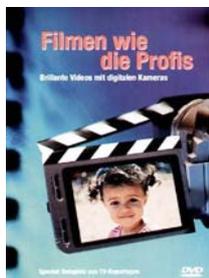
Die Reihe bietet zu vielen Film und Themen unterschiedliche DVD-Formate an. Die educativen DVDs enthalten zusätzlich zu den zugrundeliegenden Filmen Materialien für den Einsatz im Unterricht. Sie bieten ein Maximum an Unterrichtsideen bei gleichzeitigem Minimum an Vorbereitungszeit. Die DVDs verfügen über ausführliche Hintergrundmaterialien zu verschiedenen Themenschwerpunkten, Info- und Arbeitsblätter zum praktischen Einsatz.  
<http://www.matthias-film.de/cms/de/DVD-educativ>

## I Materialien zur Unterstützung der produktiven Medienarbeit



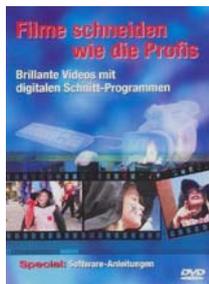
### Müller-Hansen, Ines: Arbeitsbuch Film. Kopiervorlagen zur Geschichte, Analyse und Produktion von Filmen in der Sekundarstufe. Mülheim, 2014.

Unterrichtsmaterial für Lehrer der Sekundarstufen I und II in den Fächern Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Klasse 8–13. Enthält Arbeitsblätter, mit denen alle wichtigen Aspekte, z.B. Begriffe der Filmanalyse, die Beteiligten an einer Filmproduktion und Merkmale von Epochen der Filmgeschichte erarbeitet werden können. Die Kopiervorlagen sind unabhängig von bestimmten Filmen und in verschiedenen Unterrichtszusammenhängen einsetzbar. Darüber hinaus erhalten die Schüler konkrete Anleitungen zur Erstellung eigener Filme im Unterricht.



### Schulz, Andreas: Filmen wie die Profis: Brillante Videos mit digitalen Kameras – Kamera; 97 Min.

Das richtige Motiv, die optimale Perspektive und bedachte Nachbearbeitung - unverzichtbares Grundlagenwissen für alle Camcorder-Besitzer. Verwackelte Aufnahmen, eine ungünstige Lichtsituation oder ruckelnde Schwenks machen die Wirkung jedes Videos zunichte und geben ihm einen unprofessionellen Touch. In diesem Ratgeber sind viele wertvolle Tipps und Tricks zusammengetragen, die Sie für das Filmen und Nachbearbeiten bestens gebrauchen können.



### Schulz, Andreas: Filme schneiden wie die Profis. Brillante Videos mit digitalen Schnittprogrammen. DVD 125 Min. Bonn 2005

Videos am Computer schneiden - noch nie war es für Sie so leicht, qualitativ hochwertige Filme herzustellen. Auf dieser interaktiven DVD machen Ihnen TV-Profis vor, wie auch Sie als Hobbyfilmer Ihre aufgenommenen Bilder in fesselnde Filme verwandeln können - egal, mit welcher Software Sie arbeiten. Erfahrene Filmemacher verraten Ihnen Schritt für Schritt Grundlagen, Regeln und Kniffe aus der täglichen Praxis. Dieser Videokurs kommt ohne viel Theorie und Technik aus und ist auch für Amateure ohne Vorkenntnisse verständlich und nachvollziehbar.



### Kunst und Unterricht Nr. 386. Film verstehen. Seelze 2014.

Dem Medium Film sollte man im Rahmen eines handlungs- und produktionsorientierten Unterrichts begegnen. Die Unterrichtsbeispiele im Heft gehen diesen Weg, indem sie den Lernenden viel Freiraum und Experimentiermöglichkeiten geben, um sich mit dem Film produktiv und rezeptiv auseinanderzusetzen. Gleichzeitig wurde darauf geachtet, dass die Unterrichtsbeispiele auch an Schulen durchführbar sind, in denen wenig technisches Equipment und geringes technisches Know-how vorhanden sind.



**Kunst und Unterricht Nr. 354/355. Trickfilm. Seelze 2011. Mit DVD.**

Diese Ausgabe gibt zahlreiche Anregungen zur Umsetzung von Trickfilmarbeit im (Kunst-)Unterricht. Sie erhalten einen Überblick über einfache Herstellungsmöglichkeiten, sodass sich der Aufwand für die Vorbereitung der Unterrichtsprojekte reduziert. Vorgestellt werden auch die beiden bekanntesten Schnittprogramme (iMovie/Mac und Windows Movie Maker/ PC).

Das Heft enthält eine DVD mit Material-Blättern zum Umgang mit den Schnittprogrammen, zahlreiche Beispielfilme aus dem Unterricht, sowie Animationen zur Einführung eines Themas in Form von kurzen Unterrichtsbausteinen.



**Henseler, Roswitha, Möller, Stefan: Filme im Englischunterricht. Grundlagen, Methoden, Genres. Seelze 2011.**

Filme sind im modernen Fremdsprachenunterricht unverzichtbar. Das Buch bietet Studierenden, Referendaren und erfahrenen Lehrkräften einen Überblick über die Grundlagen und Methoden der fremdsprachlichen Filmdidaktik.

Anschaulich und praxisnah stellen die Autoren dar, wie im Englischunterricht mit unterschiedlichsten Filmformaten gearbeitet werden kann. Darüber hinaus zeigen kompakte Handlungsanleitungen, wie mit Lernenden im Fremdsprachenunterricht eigene kleine Filme produziert werden können.



**Unterricht Englisch Nr. 112/113. Filme verstehen - Filme drehen. Fachzeitschrift. Seelze 2011**

Diese Ausgabe widmet sich gezielt dem Hör-Seh-Verstehen von Filmen mit dem Ziel, die Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen im Englischunterricht zu schulen. Das Sprachverstehen beim Film wird unterstützt durch Bild, Geräusche und außersprachliche Handlung. Diese Ausgabe enthält ein "Heft im Heft" zum Thema Filme drehen. Die Unterrichtsmodelle zeigen Ihnen, wie sich beim Drehen eigener Filme bereits vorhandene Kenntnisse ausbauen und systematisieren lassen.



**Kunst 5-10 Heft Nr. 29. Minutenfilme. Fachzeitschrift. Seelze 2012.**

Filme selbst zu produzieren übt auf Schüler eine große Faszination aus. In ihrem Alltag sind sie schnell dabei und drehen mit dem Handy kleine Filme. Hier setzt das Heft "Minutenfilme" an: Wie kann man mit einfachen Mitteln und wenig Aufwand kurze Filme oder Spots drehen, die aber die filmischen Gestaltungsmittel berücksichtigen? Im Heft werden alle relevanten Bereiche der Filmproduktion von der Ideenfindung übers Storyboard zum eigentlichen Dreh und der Nachbearbeitung nachvollziehbar erklärt - und zwar auch für diejenigen, die sich mit dem Thema bisher noch nicht beschäftigt haben.



**Deutsch 5-10 Nr. 17/08. Filmisches Erzählen - Verstehen - Anwenden. Fachzeitschrift. Seelze 2009.**

Nehmen die Schüler erstmal selbst die Kamera in die Hand, eröffnen sich mit dem Medium Film zahlreiche Möglichkeiten, eigene Erfahrungen, Kenntnisse und Ideen gemeinsam mit anderen auf den Bildschirm zu bringen. Für diese Ausgabe haben wir schulerprobte Projekte gefunden, die bei den ersten Geh- und Drehversuchen helfen. Natürlich können Sie Filme auch als Aufhänger für Diskussionen nutzen. Als Material erhalten Sie mit dieser Ausgabe wie immer eine CD-ROM mit vielfältigen Arbeitsmaterialien, wie Kopiervorlagen, Arbeitsblätter und Filmbeiträge.



**Klaßen, Robert: Grundkurs Digitales Video: Schritt für Schritt zum perfekten Film (Galileo Design). Bonn 2014.**

Robert Klaßen begleitet Sie von der ersten Idee über den Umgang mit der Kamera vor Ort bis hin zur Nachbearbeitung am Computer. Sie erhalten zahlreiche Tipps zur Kamerabedienung und wenden raffinierte Effekte an, um Ihren Aufnahmen das gewisse Etwas zu geben. Genaue Anleitungen sowie Beispiel-Takes auf der DVD helfen Ihnen dabei, das Gelernte direkt anzuwenden und selbst auszuprobieren. So werden Ihre Filme nicht nur spannender und abwechslungsreicher, sondern auch technisch viel besser.



**Kindersley, Dorling: Filmwerkstatt. So drehst du deinen eigenen Film mit Handy oder Digitalkamera. München 2011.**

Der einzigartige Film-Praxiskurs für Kinder. Während das Regie-Handbuch konkrete Anleitungen und Profi-Tipps zu Themen wie Kostümen oder der digitalen Bearbeitung liefert, lädt das Storyboard-Heft zur Vervollständigung und zum kreativen Gestalten der eigenen Ideen ein. Eine fantastische Einführung in die Grundlagen des Filmemachens mit einer Fülle an praktischen Anleitung für Regie, Ausstattung, Kamera, Ton, Beleuchtung, Schauspiel und Nachbearbeitung! Ab 8 Jahren.



**Grove, Elliot: So wirst du Filmemacher. 130 Schritte zum beruflichen Erfolg. München 2014.**

Der äußerst erfolgreiche Autor und Produzent Elliot Groove gibt seinen reichen Erfahrungsschatz in anschaulicher und kompakter Form weiter. Sein Einführungskurs beginnt bei der Ideenfindung über das Verfassen eines Drehbuches, führt weiter über die Regieführung und Produktion und schließt letztlich mit der erfolgreichen Vermarktung des eigenen Werks. Feine Details wie die Lichtinszenierung, Dramaturgie, Spezialeffekte, Kostümauswahl oder Budgetplanung vermitteln dem Nachwuchs zudem wichtige Insidertipps.



**Jovy, Jörg: Digital filmen: Das umfassende Handbuch. Bonn 2014.**

Von den technischen Grundlagen bis zur Aufnahmepraxis, von der Storyline bis zum Videoschnitt lernen Sie in diesem umfassenden Handbuch alle Stationen der digitalen Filmherstellung kennen. Dabei beantwortet dieses Buch nicht nur alle wichtigen technischen Fragen, sondern geht auch ausführlich auf Themen rund ums Filmemachen wie Rechtliches, Workflow, Drehbuchschreiben und Vorführung des fertigen Films ein. So drehen Sie mit Camcorder, DSLR & Co. Filme, die auf ganzer Linie überzeugen! Mit zahlreichen Beispiel-Clips und Footage zum Üben auf DVD.



**Valley, Markus: Das VideoTrainingsBuch: Der Multimedia-Ratgeber in Sachen Videos drehen und schneiden. München 2014.**

Das VideoTrainingsBuch vermittelt das Grundwissen sowie die Zusammenhänge in den Bereichen Kamera, Dreh, Schnitt und Equipment. Speziell für das VideoTrainingsBuch produzierte Videotutorials ergänzen den Buchtext. Direkt aus dem VideoTrainingsBuch erhalten Sie Zugang zu Videotutorials mit einer Gesamtlänge von 115 Minuten. Das VideoTrainingsBuch liefert mehr als 313 praktische Tipps & Tricks für den schnellen Wissenshunger. Kein Fachchinesisch, Zusammenhänge verständlich erklärt. Das VideoTrainingsBuch von VJ-Coach Markus Valley ist der praktische Ratgeber in Sachen Videos drehen und schneiden.



**Melzener, Axel: Kurzfilm-Drehbücher schreiben: Die ersten Schritte zum ersten Film. Reinheim 2010.**

Das Buch schließt eine wichtige Lücke: Es ist das erste deutschsprachige Lehrbuch, das sich speziell mit dem Entwerfen von Geschichten für Kurzfilmprojekte auseinandersetzt. Es enthält neben einem theoretischen Teil, der Schritt für Schritt die Besonderheiten der Kurzfilmdramaturgie sowie typische Themen und Erzählformen erläutert, als Anschauungsmaterial auch ein Szenentreatment und 3 komplette Drehbücher zu international preisgekrönten Kurzfilmen. Ein praktischer Ratgeber für alle Filmstudenten und kreativen Autodidakten, die sich mit ihren Geschichten aufmachen, die Filmwelt zu erobern.



**Harvell, Ben: Filmen mit dem iPhone: Videos mobil drehen, bearbeiten und veröffentlichen. Blaufelden 2012.**

Das iPhone eignet sich bekanntlich für viele Dinge – vor allem aber auch für kreative Videodrehs. Dieses Buch verrät Ihnen, wie Ihr iPhone mithilfe des richtigen Zubehörs zur professionellen Kamera wird. Der Autor untersucht dazu die Grundlagen der Kamera-App zum Aufnehmen von Videos, wie man das meiste aus ihr herausholt und wie man sie an ihre Grenzen treibt. Das Zubehör wird betrachtet – sowohl solches, das man unbedingt haben sollte, als auch solches, das darüber hinaus ganz nett wäre – sowie Apps in beiden Kategorien. Zusätzlich werden Themen wie Kameraeinstellungen, Schnitt und Toneffekte aufgegriffen.